

Der Alltag ist wieder eingekehrt

Autor(en): **Orlando [Eisenmann, Orlando]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Patrik Etschmayer

Gefragt ist sichtbarer Verzicht in Bescheidenheit

Wer in Zeiten der Rezession noch immer mit dem protzt, was er sich nach wie vor leisten kann, hat weder Anstand noch Feingefühl. Nicht-Konsum ist angesagt, doch hat auch die neue Bescheidenheit eben ihren Preis.

«Das schreit natürlich alles geradezu nach einer radikalen Umgestaltung! Heutzutage können Sie doch keine echten Nicki de Saint-Phalle-Skulpturen mehr in den Salon stellen. Und die chinesischen Seidenteppiche müssen auch weg – das dürfte ja wohl klar sein, nicht?»

Theo Überwanger war seines Zeichens Lifestyle-Consultant, und seine heutige Kundschaft sass – eine Mischung aus Entzücken und Entsetzen im Gesicht – auf ei-

nem Chippendale-Sofa vor ihm und lauschte voller Spannung seinen Ausführungen darüber, warum ihre geschmackvoll und elegant eingerichtete Wohnung den Anforderungen der heutigen Zeit nicht nur nicht mehr entsprach, sondern diesen gerade diametral gegenüberstand.

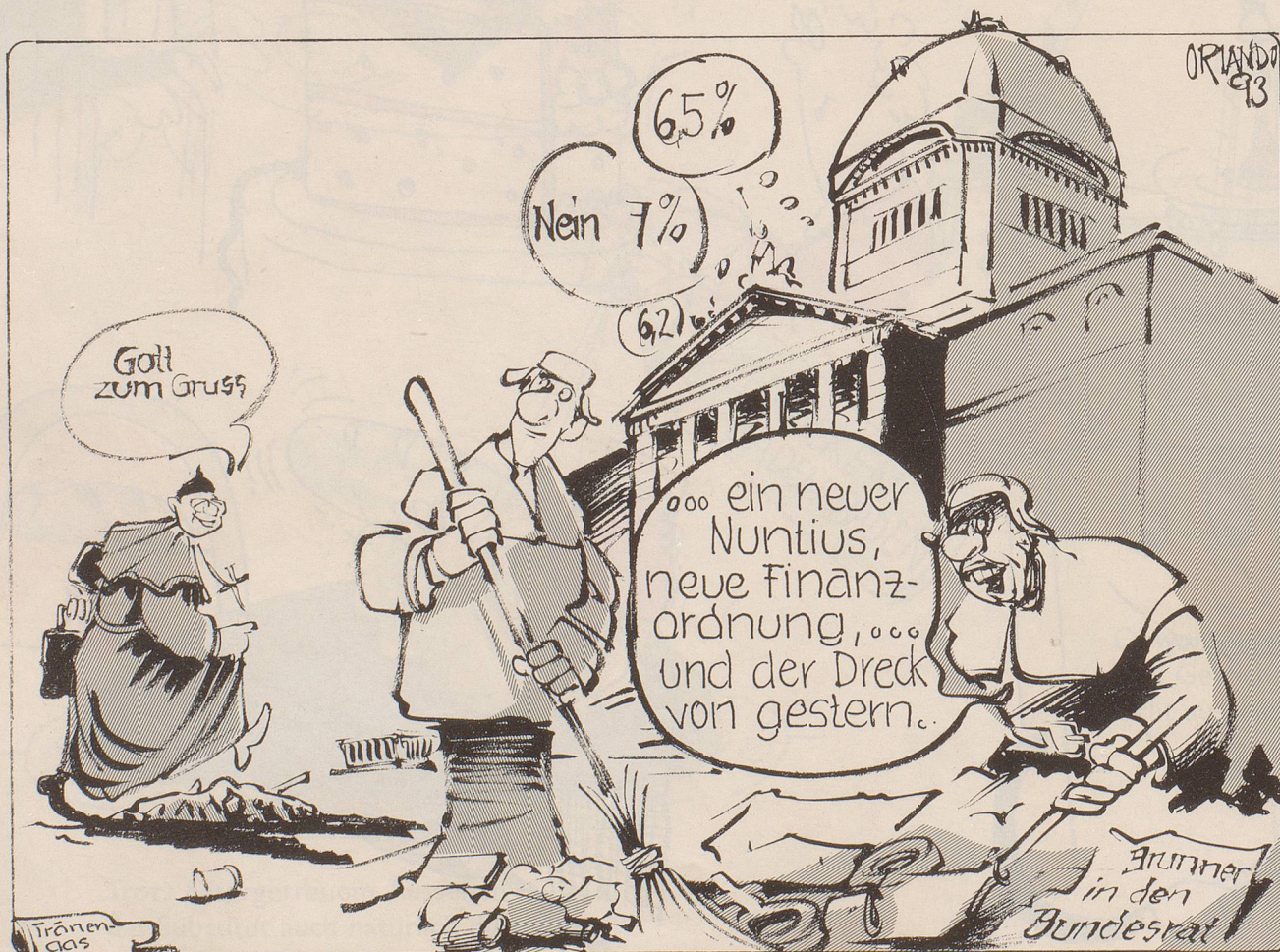
«Mit diesen ganzen Bonzen-Utensilien stehen Sie heutzutage, in diesen für alle so schwierigen Zeiten, total neben den Schuhen. Was jetzt gefragt ist, ist der sichtbare

Verzicht, der bewusst manifestierte Nicht-Konsum, kurz, die neue Bescheidenheit!»

Wiederum kam von den anderen ein anächtiges Nicken, wobei das Gesicht des Mannes leichte Zweifel ausdrückte: «Aber was schlagen Sie denn vor? Wir können doch nicht die ganze Wohnungseinrichtung fortwerfen!»

Weiche Polster nicht tolerierbar

«Das verlangt auch niemand von Ihnen... Sie werden allerdings nicht darum herumkommen, gewisse Dinge zumindest temporär auszulagern – nur so wird es uns möglich sein, die erforderlichen Korrekturen so



Der Alltag ist wieder eingekehrt

ORLANDO EISENMANN